

Neubau & Modernisierung: Fensterplanung und aktuelle Trends

Derzeit sind Wohnungs- und Hausbau besonders bodentiefe und großformatige Fenster angesagt. Sie sorgen für lichtdurchflutete Räume, ein offenes Wohngefühl und Lebensqualität. Mit der zu baulichen Gegebenheiten passenden Fensterplanung lassen sich Licht und Sonnenenergie optimal ausnutzen.

Bis Mitte der 90er-Jahre wurden Fenster aufgrund ihrer damals noch schlechteren bauphysikalischen Eigenschaften häufig nur in kleineren Formaten konzipiert und gefertigt. Dank stetiger Weiterentwicklungen sind Fenster heutzutage allerdings technisch komplexe Bauteile mit vielfältigen Funktionen. Moderne Konstruktionen ermöglichen, dass wesentlich größere Fensterflächen realisiert werden können. Durch die sehr guten Wärmedämmeigenschaften der Fenster wird im Winter Energie aus der Sonneneinstrahlung gewonnen und zugleich die Wärme im Gebäude gehalten. Bauherren profitieren damit von großen energetischen Einsparpotentialen und von Flexibilität für ihre individuelle Fensterplanung.

Fensterplanung – gewusst wie!

Gefragt sind große Fenster, die viel Tageslicht hineinlassen und durch Sonnenlicht entstehende Wärme im Inneren des Hauses speichern. Durch großzügige Verglasungen werden die Wohnräume optimal ausgeleuchtet, wodurch Strom und Heizkosten gespart werden. Fassaden, die nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sind, eignen sich besonders gut, um die Sonne durch den Einbau großer Fenster zur Erwärmung der Innenräume zu nutzen, während die Heizung seltener angeschaltet werden muss. Im Sommer empfiehlt es sich, einen passenden Sonnenschutz anzubringen. Je nach individuellem Anspruch bieten sich entweder außenliegende Lösungen, in Form von beispielsweise Markisen, Jalousien oder Raffstoren, innenliegende Varianten oder im Scheibenzwischenraum installierte Produkte an. Für eine effektive Nutzung kann der Sonnenschutz häufig automatisch durch smarte Steuerungssysteme bedient werden. In anderen Bereichen des Hauses, die weniger von der Sonne beschienen werden, ist der Einbau von Fenstern mit einer besonders hohen Wärmedämmung meist schon ausreichend.

Lärm und Sicherheit

Ob für die Nachtruhe oder für die Arbeit im Homeoffice: etwaiger Umgebungslärm sollte bei der Fensterplanung ebenfalls bedacht werden. Dauerhafter Lärm ist langfristig schädlich oder macht gar krank, weshalb erholsame Ruhe und ungestörter Schlaf besonders wichtig sind. Hierfür sind Schallschutzfenster ratsam. Je nach Lage und Nutzung der Räume sind die Anforderungen an die Schallschutzverglasung unterschiedlich.

Die individuellen baulichen Gegebenheiten sowie persönlichen Sicherheitsanforderungen sind für die Nutzung von Einbruchschutzfenstern maßgeblich. Besonders leicht zugängliche Fenster im Erdgeschoss oder Keller sollten mit qualitativ hochwertigen Sicherheitsfenstern in der sogenannten RC2 Sicherheitsklasse ausgestattet werden. Gleiches gilt auch für obere Stockwerke, wo Einbrecher über den Balkon einsteigen könnten.